



Australien

Bürgerkrieges in Irland zu versinnbildlichen. Da die Plakate schon gedruckt waren, schien es schade, sie nicht gebrauchen zu können, und da hatte jemand die glänzende Idee durch eine einfache Titeländerung aus „Irland“ ein „Belgien“ zu machen.

Die große Serie buntlithographischer Plakate, Leben und Treiben im äußersten britischen Weltreich darstellend, welches Pryse für die British Empire Ausstellung 1924 schuf, erlitt das außergewöhnliche Schicksal, eingestampft zu werden, noch bevor sie dem Publikum gezeigt worden war – obgleich sie schon lobend in der Presse erwähnt und abgedruckt worden war. Irgendein behördlicher Schnüffler fand einige „unanständig“ und ließ die Steine, die er in Händen hatte, fünf an der Zahl, zerstören mit der Begründung, es wäre unmöglich, solche Bilder in eine Ausstellung zu hängen, welche die Königin eröffnen sollte. Glücklicherweise hatte Spencer Pryse eine gewisse Anzahl Lithographien schon gedruckt. Privater Einfluß brachte es zustande, daß der König und die Königin die Plakate privat zu sehen bekamen. Sie lobten sie sehr, kauften einige komplette Sätze und, um der Sache die Krone aufzusetzen, schenkte die Königin einen Satz – einer Mädchenschule, für welche sie sich interessierte!